

# Hohensteiner Blättche

18/2013

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 13. Sept. 2013

## Hohensteiner Kinder wurden eingeschult



Stellvertretend für alle Hohensteiner Schulneulinge stellen sich die **Borner Kinder**, die in der Regenbogenschule in Bleidenstadt eingeschult wurden, unserem Fotografen. Ortsvorsteherin Barbara Wieder beglückwünschte die Kids zu ihrem „besonderen Tag“ und überreichte den Lavendelstrauch des Bürgermeisters.

Dieser Brauch wird über Jahrzehnte praktiziert und schließt auch die Lindenschule sowie die Schulneulinge der Freien Schule Untertaunus ein. Hierüber berichteten wir in der letzten Ausgabe.

### Erster Einschulungsjahrgang in die ganztägige GGS

Am Dienstag, den 20. August war es endlich soweit: Die vielen Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden in einer gespenstisch-tänzerischen Atmosphäre von ihren Patenkindern des vierten Schuljahrs in der Schulturnhalle der **Geschwister-Grimm-Schule** feierlich empfangen.

Die Zeit ist gekommen und die große Aufgabe Schule mit all ihren Herausforderungen und Ganztagsangeboten steht

bereit zum Entdecken und Kennenlernen. Die gesamte Schulgemeinde heißt alle Kinder und Eltern der gesamten Schulgemeinschaft und ganz besonders der Eulenkasse (1a) und Olchiklasse (1b) herzlich Willkommen und freut sich auf eine spannende Lebens- und Lernzeit an der **Geschwister-Grimm-Schule**.

Auch in diesem Einschulungsjahrgang sind wieder Kinder aus allen sieben Hohensteiner Ortsteilen vertreten. Geschmückt mit riesengroßen, bunten Schultüten, schönen Schulranzen und Klassensymbolen besuchten bereits um 10.00 Uhr viele Erstklässler mit ihren Eltern den ökumenischen Einschulungsgottesdienst, der in diesem Jahr besonders gut besucht war und in der evangelischen Kirche stattgefunden hat. Im Anschluss empfing die Schulleiterin Frau Alder die ABC Schützen mit ihren Eltern und vielen Gästen in der Turnhalle. Im Stil von Ghostbusters im Schwarz-Weiß-Look empfingen die Viertklässler ihre Patenkindern und überreichten ihnen selbstgebastelte Gespensterchen. Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer knüpfte an die beliebte Tradition an, gratulierte zum Schulanfang und überreichte jedem Kind einen Lavendelstrauch.

Während die Kinder ihre erste Schulstunde mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Bredel (1a) und Frau Schönberger (1b) im Klassenzimmer hatten, luden die Eltern des dritten Jahrgangs zu Kaffee & Kuchen ein. Die Schule verkaufte kalte Getränke und der Förderverein Goldesel präsentierte seine Arbeit. Ob im Schulgebäude oder auf dem Schulhof, die gute Stimmung war einfach überall präsent. Allen Engagierten ein **HERZLICHES DANKESCHÖN**.

Mit Aufnahme in das Ganztagsprogramm zum Schuljahr 2013/14 findet eine Vernetzung und Qualitätsverbesserung des Schulvormittags und -nachmittags statt, die die Bedürfnisse der Kinder und Eltern mit dem Profil der Schule noch mehr vernetzt.

Dank zusätzlicher Stunden bietet das Lehrerteam schultäglich Aufgabenzeit in der Zeit von 13.20 - 14.30 Uhr an. Die Aufgabenzeit dient der Beratung und Unterstützung der Kinder bei den (Haus-) Aufgaben sowie der individuellen Förderung. Darüber hinaus können individuelle Betreuungsmodule über unseren Kooperationspartner ASB von 07.30 bis 17.00 Uhr gebucht werden. Sämtliche Infos - auch zum neuen Mittagessen - Caterer- sind auf der Schulhomepage unter [www.geschwister-grimm-schule.de](http://www.geschwister-grimm-schule.de) zu finden.

Fortsetzung Seite 2

**- Fortsetzung von Seite 1 -**

Die Tennis AG am Freitag (14.30 - 16.00 Uhr) hat noch einige freie Plätze. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Geschwister-Grimm-Schule per e-mail oder unter Tel. 06120/4987 entgegen.

## Gemeindebücherei

### Strinzer Bücherstub'

Wir starten mit einer neuen Serie. Um unsere Leserinnen und Leser und solche, die es werden möchten zu informieren, stellen wir ab sofort in jeder Ausgabe im Blättchen eine Neuerscheinung in unserer Bücherei zur Ausleihe vor unter dem Motto:

#### **Buch des Monats.**

Jeweils zum Anfang des Monats beschreiben wir ein Buch für Erwachsene und zu Mitte des Monats ein Kinderbuch.

Los geht's in der heutigen Ausgabe mit dem Kinderbuch von Susanne Straßer:

**„Das Märchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte.“**

In ihrem Kinderbuch erzählt die Autorin die wunderbare Geschichte einer kleinen Prinzessin, die in den Märchenbüchern vergessen wurde und deshalb beschließt: „Was die Prinzessinnen darin können, kann ich schon lange!“ Es beginnt eine abenteuerliche Reise durch die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren, das Buch passend zum Kinofilm.

Es haben sich zwei Fehlerteufel in das Programmheft des Lesefestes eingeschlichen.

Die Autorenlesung mit Oliver Scherz findet nicht wie angekündigt am 12.11. sondern am **Freitag den 22.11. um 09.30 Uhr** statt.

Gleichzeitig ist am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Aubachhalle in Strinz die große Abschlussparty der Wimplingen Bastelwoche von allen Kindergärten. Alle Kindergärten und alle Eltern sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern, hierzu gibt es eine große Überraschung.

**Ausleihe: montags von 15.30 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.**

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD, 0,10 € für jede Kassette, die nicht an den Bandanfang zurückgespult ist.

**Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200.** Montagnachmittag und Mittwochvormittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

## Aus unserer Gemeinde



### Dorferneuerung Holzhausen/Aar

Der Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen/Aar lädt ein:

#### Einladung

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

#### Treffen zur Dorferneuerung

Am Montag dem 30. September um 18.30 Uhr am DGH Holzhausen/Aar

#### Tagesordnungspunkte:

- Brunnengestaltung, Treffpunkte im Ort, Freiflächengestaltung
- Umfeldgestaltung am Dorfgemeinschaftshaus

Nehmen Sie teil, denn:

**Dorferneuerung lebt vom Mitmachen.**

### Dorffest in Hennethal erstmals auf dem neuen Außengelände am Dorfgemeinschaftshaus mit Entenrennen auf dem Aubach



Am 01. September hatten der Jugendclub und die Kindergruppe zum traditionellen Dorffest in Hennethal eingeladen. Nach dem Gottesdienst im Freien konnten viele Gäste zusammen mit Bürgermeister Daniel Bauer das wunderschön hergerichtete Außengelände an dem Dorfgemeinschaft bestaunen, das zusammen mit der Demenzgruppe der Diakoniestation, Ortsbeirat und vielen helfenden Hennethalern begründet, begrünt, mit verschiedenen Bäumen und Hochbeeten bepflanzt, mit Sandkasten und kleinen Häuschen, Spielgeräten ausgestattet worden war sowie die Räumlichkeiten der Kindergruppe besichtigen. Das Startkapital hatte der Wettbewerb Dorfmitte 2012 des Rheingau-Taunus-Kreises gegeben. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit folgten über die Monate und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das freute

insbesondere die Koordinatorin aus der Kindergruppe des Ganzen Dorothee Kneib.



Darüber hinaus gab es erstmals in diesem Jahr das Entenrennen als besondere Attraktion auf dem Hennethaler Dorffest, das sowohl den Erwachsenen als auch den Kindern viel Spaß machte. Plastikenten machten Wettrennen auf dem Aubach. Für die Schnellsten erhielten die teilnehmenden Gäste gesponserte Preise. Die Kinder der Tanzgruppe zeigten zwei gelungene Tänze und begeisterten zusammen mit ihrer Trainerin Denise Büttner das Publikum. Neben guten Speisen und Getränken konnten einige selbst hergestellte Gegenstände aus Naturmaterialien wie beispielsweise Eulen und kleine Figuren erworben werden.

### Baumbestattungen in Hennethal



In Zusammenarbeit mit dem Hennethaler Ortsbeirat wurde über eine Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf dem Hennethaler Friedhof beraten.

Bürgermeister Bauer und Ortsvorsteher Jared Emmel freuten sich, dass nunmehr auch Baumbestattungen angeboten werden können. „In den Ortsteilen, in denen wir bereits Baumgrabstellen anbieten, haben sich zahlreiche Angehörige bereits für diese sehr naturverbundene Bestattungsform entschieden“, weiß der Bürgermeister zu berichten. Ortsvorsteher Jared Emmel ist sehr zufrieden, dass dem Wunsch der Hennethaler Bürgerinnen und Bürgern nachgekommen wurde.

### Bürgerbeteiligung Generationen

Wir laden Sie sich recht herzlich zu unserem nächsten Treffen „Bürgerbeteiligung Generationen“ ein. Es findet am **Mittwoch, dem 25. September um 19.00 Uhr im Rathaus Breithardt, Sitzungszimmer** (Erdgeschoss) statt.

Bürgerbeteiligung wird bundesweit zunehmend diskutiert. Doch was meint das? Unter der Überschrift „Bürgerbeteiligung Generationen“ meint das in Hohenstein beispielsweise, dass Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sich gemeinsam mit der Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeindeverwaltung der Frage stellen, wie sich das Gemeinwesen zugunsten aller Generationen stärken lässt. Dass man mit recht geringem Aufwand außergewöhnliche Veranstaltung stemmen kann, haben die Initiatoren der „längsten Kaffeetafel im Taunus“ im Juni dieses Jahres bereits unter Beweis gestellt.

Am 25. September wird zunächst über die geplante bebilderte Broschüre zur Kaffeetafel abschließend beraten. Dann sollen Ideen für weitere Aktionen, Veranstaltungen, Vorträge u. ä. gesammelt und auf den Weg gebracht werden. Eingeladen fühlen sollen sich alle Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters. Ganz persönlich sollen sie von dem Gefühl profitieren, selbst unmittelbar etwas für ihre Gemeinde bewirken zu können. Erfahrungsgemäß lernt man durch die Beteiligung auch nette Leute kennen und hat sogar Spaß! Wer sich unsicher ist, ruft bitte vormittags die Projektleiterin Beate Heiler-Thomas an. Telefon 06120/2924 oder [beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de](mailto:beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de).

### Die Hohensteiner Kerbezeit beginnt

Im Spätsommer beginnt die Zeit der Kerben. Derzeit bereiten sich die Kerbegesellschaften in lockeren Versammlungsrunden auf die großen Festtage vor. Neben einer Reihe organisatorischer Fragen wird im gemütlichen Beisammensein auch das ein oder andere Bierchen konsumiert. Da in den vergangenen Jahren ein Trend zu immer jüngeren Mitgliedern der Kerbegesellschaft zu erkennen ist, appelliert Bürgermeister Bauer an das Verantwortungsbewusstsein der älteren Mitglieder. „Ab 14 Jahren ist der Konsum von Bier, Wein oder Mixgetränken in Begleitung der Eltern erlaubt, ab 16 der Konsum generell. Schnaps ist erst ab dem 18. Lebensjahr erlaubt. Achtet auf die Kerbeburschen und -mädchen, damit es nicht zu ungewollten Ausfallerscheinungen kommt.“ Außerdem weist der Bürgermeister darauf hin, dass auch in diesem Jahr wieder das Bus'je zur sicheren Heimfahrt zur Verfügung steht. Aufgrund der hohen Fahrgastzahlen wird um rechtzeitige Reservierung gebeten.

### Bauleitplanung der Gemeinde Hohenstein

#### Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Wolfenborn II“, Ortsteil Breithardt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein hat in ihrer Sitzung vom 04.02.2013 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Wolfenborn II“, Ortsteil Breithardt, mit integriertem landschaftsplanerischem Fachbeitrag sowie Umweltprüfung mit

Umweltbericht, gemäß § 2 BauGB zur Ausweisung eines Wohngebietes beschlossen.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst nachfolgende Flurstücke:

Flur 66, Flurstücke Nr. 23; 24; Wegeparzellen Nr. 6/2 tw.; 22; 25; 28/1 tw.; 26 tw., 27 tw.;  
Flur 65, Flurstücke Nr. 211/1 tw. (Gronauer Str.) und 269/3 tw. (Römersberg)

Der Vorentwurf zu o.g. Planung wird im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB vorgestellt.

Die Versammlung zur Bürgerbeteiligung findet gem. § 3 (1) BauGB am **Mittwoch, den 25.09. um 19.30 Uhr im Clubraum / Gemeindezentrum Breithardt**, statt.

Hier wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Lösungen sowie Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, erfolgt gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 29.08. bis 26.09.2013.

### Limes-Förderbescheid übergeben



Mit 550 km ist der Limes das längste Bodendenkmal in Deutschland und zählt zu den Weltkulturerben der UNESCO. Gemeinsam mit den Gemeinden Idstein, Waldems, Bad Schwalbach und Heidenrod hat Hohenstein einen Förderantrag zur Zertifizierung des

Limeswanderweges im Untertaunus gestellt. Am 03. September wurde der Förderbescheid über 24.768 € zum Ausbau der rund 43 km langen Strecke nach den Kriterien eines „Qualitätswanderwegs Wanderbares Deutschland“ von Landrat Burkhard Albers übergeben. Mit der Umsetzung der Maßnahmen kann somit in Kürze begonnen werden.

### Aktionstag des Ortsbeirats Breithardt



Der Aktionstag des Ortsbeirates Breithardt war einfach klasse, fast 30 Mitbürger halfen bei der Umsetzung der geplanten Arbeiten in der Dorfmitte von Breithardt.

Ob mit Besen, Pinsel, Schippe oder Lappen jeder packte mit an, so wurde die Bushaltestelle am Brunnen frisch gestrichen, Tische mal von unten geputzt, Pflanzrabatte gesäubert und neu hergerichtet, Bänke gestrichen und Fenster geputzt.

Herzlichen Dank den Anwohnern, die uns mit Kuchen und Getränken unterstützten. Ganz besonderen Dank dem Kaufhaus Emich und der Metzgerei Wüst, die spontan für das leibliche Wohl der Helfer sorgten.

Der Ortsbeirat Breithardt bedankt sich herzlichst bei allen, die einfach kamen Arbeitsgerät und Putzzeug mitbrachten und geholfen haben.



### Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

**Bitte bestellen Sie vor.**

**Tel. 06120/2925 oder 2926**

**Kerbezeit – Bus'je-Zeit**

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht  
zum **Ausbildungsbeginn 01.09.2014**



eine/n **Auszubildende/n** zur/zum  
**Verwaltungsfachangestellte/n**

- Sie sind innovativ und kreativ,
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel,
- Sie haben Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie im Umgang mit Menschen,
- technischen Arbeitsmitteln, wie dem Umgang mit dem PC, stehen Sie aufgeschlossen gegenüber,

dann sind Sie mit einer Ausbildung für den oben genannten Ausbildungsberuf bei uns genau richtig!

Wir wünschen uns motivierte Bewerber/-innen mit mindestens einem guten Realschulabschluss.

Vorausgesetzt wird eine gute Allgemeinbildung, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit sowie Lernbereitschaft und Offenheit im Umgang mit anderen Menschen. Bereits absolvierte Praktika wären von Vorteil.

Wenn auch Sie die Verwaltung als einen modernen öffentlichen Dienstleister verstehen, in der der Bürger als Kunde im Mittelpunkt steht, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. 09.** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.**

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Bingel, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

### Veranstaltungskalender 2014

Der Hohensteiner Veranstaltungskalender erscheint jährlich in der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättche.

Alle Gruppen, Kindergärten, Kirchenorganisationen, Vereine und Verbände informieren hier über die Termine für Ihre Feste, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen. Nicht nur Flohmärkte und Basare, auch Kappensitzungen und Kerbetermine werden hier genauso aufgelistet, wie die Seniorenweihnachtsfeiern oder kulturelle Angebote, wie Theateraufführungen oder Konzerte.

Die Termine für den Hohensteiner Veranstaltungskalender sollten uns bis **15. November** vorliegen. Auch überregionale Veranstaltungskalender wie z. B. des Taunus-Touristik-Service veröffentlichen gerne Ihre Termine. Hier ist der Redaktionsschluss jedoch schon Anfang Oktober.

Deshalb sollten Sie uns Ihre Termine bitte so früh wie möglich schriftlich, per Post an Ordnungsamt, Ge-

meinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein oder per e-mail an [tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de](mailto:tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de) mitteilen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jadatz unter Tel. 06120/2920 gerne zur Verfügung.

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
für die Tageseinrichtungen für Kinder  
der Gemeinde Hohenstein  
**eine/n staatlich anerkannte/n**  
**Erzieher/in**  
in Teilzeit – bis zu 33 Stunden wö-  
chentlich.



Wenn Sie  
- fundierte Kenntnisse in der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern von 1 – 6 Jahren  
- ganzheitliches und auch gruppenübergreifendes Arbeiten nach den Grundlagen des Situationsansatzes und des Hessischen Bildungsplanes  
- Flexibilität, Belastbarkeit und Interesse an steter Weiterbildung  
als Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Stelle ist befristet bis 31.07.2014.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **27.09.** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.**

Einstellung und Vergütung richten sich nach den Bestimmungen des TVöD VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Die Anzahl der Wochenstunden beinhaltet eine 20%-ige Vor- und Nachbereitungszeit.

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Bingel, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

### Unsere Jubilare

#### 80. Geburtstag Paul Denzer, Holzhausen/Aar



Zum 80. Geburtstag konnten Erste Beigeordnete Helga Becker und Ortsvorsteher Frank Becker die Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

## Berthold Pfuhl wurde 80 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Klaus Beisiegel überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Steckenroth zum 80. Geburtstag.

## Diamantene Hochzeit Wick



Unter den zahlreichen Gratulanten zur Diamantenen Hochzeit von Irmgard und Gerhard Wick (Burg-Hohenstein) waren Bürgermeister Daniel Bauer, Erste Beigeordnete Helga Becker und der stellv. Ortsvorsteher Horst Lustermann.

## *Bundestags- und Landtagswahl*

**Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag und die Wahl zum 19. Hessischen Landtag am 22. September 2013**

1. Die Wahlen dauern von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:  
**Wahlbezirk 01: Breithardt**, Gesamtes Ortsgebiet Breithardt;  
Lage des Wahlraums: Gemeindezentrum / Clubraum, Langgasse 41, Breithardt

**Wahlbezirk 02: Burg-Hohenstein**, Gesamtes Ortsgebiet Burg-Hohenstein,

Lage des Wahlraums: Gemeindehalle / Clubraum, Schloßbrücke 28, Burg-Hohenstein

**Wahlbezirk 03: Holzhausen**, Gesamtes Ortsgebiet Holzhausen über Aar;

Lage des Wahlraums: Feuerwehrgerätehaus, Am Kindergarten 4, Holzhausen ü. Aar

**Wahlbezirk 04: Strinz-Margarethä**, Gesamtes Ortsgebiet Strinz-Margarethä;

Lage des Wahlraums: Aubachhalle / Clubraum, Strinz-Margarethä

**Wahlbezirk 05: Born**, Gesamtes Ortsgebiet Born;

Lage des Wahlraums: Bürgerhaus / Clubraum, Mühlenbergstraße 21, Born

**Wahlbezirk 06: Hennethal**, Gesamtes Ortsgebiet Hennethal;

Lage des Wahlraums: Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfgemeinschaftshaus 2, Hennethal

**Wahlbezirk 07: Steckenroth**, Gesamtes Ortsgebiet Steckenroth;

Lage des Wahlraums: Haus des Dorfes / Vereinsraum, Friedenstraße 2, Steckenroth

In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **01. September 2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde in Hohenstein-Breithardt, Schwalbacher Straße 1, Rathaus, Zimmer 0.11 zur Einsichtnahme aus.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 16.00 Uhr in Hohenstein-Breithardt, Schwalbacher Straße 1 zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Bundestagswahl und die Landtagswahl ausgehändigt.
- 3.1. Für die Bundestagswahl werden weiße Stimmzettel mit einem Farbstreifen am linken Rand verwendet.  
Die Wähler haben eine Erst- und eine Zweitstimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreis-

wahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die Zweitstimme in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

3.2. Für die Landtagswahl werden ebenfalls weiße Stimmzettel verwendet, die auf der Vorderseite mit einem farbigen Raster hinterlegt sind.

Die Wähler haben jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die Wahlkreisstimme ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die Landesstimme ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

3.3. Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem

besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.

4. Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und die Landtagswahl haben, können an den Wahlen in dem Bundestagswahlkreis und dem Landtagswahlkreis, in denen der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieser Wahlkreise oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Bundestagswahlstimmzettel in dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag, dem Landtagswahlstimmzettel in dem verschlossenen grauen Wahlumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

**Öffnungszeiten Wahlamt der Gemeinde Hohenstein** zur Erteilung von Wahlscheinen/Ausgabe von Briefwahlunterlagen:

Bitte nutzen Sie die Sprechzeiten vormittags täglich zwischen 7.30 Uhr und 11.30 Uhr oder am Nachmittag montags und dienstags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr und mittwochs zwischen 15.30 und 18.30 Uhr (donnerstags nachmittags geschlossen).

**Geöffnet ist das Wahlamt der Gemeinde Hohenstein (Bürgerbüro) am Freitag, den 20.09.2013 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag, den 21.09.2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Sonntag, den 22.09.2013 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.**

**Schule hat begonnen –  
Bitte nehmen Sie Rücksicht  
im Straßenverkehr.  
Fuß vom Gas in der  
Nähe von Schulen, Kindergärten  
und Spielplätzen.**



**Hohensteiner Bus'je**  
0151/11 65 53 30  
(während Fahrzeiten)  
**Bitte bestellen Sie vor.**  
**Tel. 06120/2925 oder 2926**  
**Kerbzeit – Bus'je-Zeit**

**Fahrzeiten Bus'je:**

montags bis donnerstags	07.30 – 24.00 Uhr
freitags	07.30 – 02.00 Uhr
samstags	18.00 – 02.00 Uhr
sonntags	15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je	0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen werden oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

**In Bad Schwalbach:**

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

**In SWA-Adolfseck – Bushaltestelle**

**In Taunusstein-Bleidenstadt:**

- Aartalcenter
- Gymnasium

**In Taunusstein-Hahn:**

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße

**In Taunusstein-Watzhahn: - Bushaltestelle**

**In Taunusstein-Wingsbach – Bushaltestelle**

**In Aarbergen-Michelbach:**

- Schwimmbad
- Hauptstraße

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Am Wochenende werden alle Aarberger Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung. Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

***Aus den Kindertagesstätten***

**Kindertagesstätten-Anmeldung**

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder e-mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

**Schließungszeiten Kitas**

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien wie folgt geschlossen:

**Kindertagesstätte Breithardt**

Weihnachten	23.12. bis 03.01.2014
-------------	-----------------------

**Kindertagesstätte Burg-Hohenstein**

Herbst	14.10. bis 18.10.2013
Weihnachten	23.12. bis 02.01.2014

**Kindertagesstätte Holzhausen**

Weihnachten	23.12. bis 03.01.2014
-------------	-----------------------

**Kindertagesstätte Strinz-Margarethä**

Herbst	14.10. bis 18.10.2013
Weihnachten	20.12. bis 03.01.2014

**Kindertagesstätte Born**

Herbst	21.10. bis 25.10.2013
Weihnachten	23.12. bis 31.12.2013

## Personalien

### 25-jähriges Dienstjubiläum



Herzliche Glückwünsche an Frau Petra Löbermann, die am 01. September ihr **25-jähriges Dienstjubiläum** beging.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Kindertagesstätte Holzhausen/Aar wurde Frau Löbermann von Bürgermeister Daniel Bauer zum Jubiläum gratuliert.

## Diakonie Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

wir beraten  
wir pflegen  
wir begleiten

Festerbachstr. 28 | 65329 Hohenstein  
Tel.: 06120 36 56 | Fax: 06120 64 51  
www.krankenpflegestation-aarbergen-  
hohenstein.de  
ev.krankenpflegestation.aarbergen@  
ekhn-net.de

### TREFF „LEBENSFREUDE“

**Qualifizierte Betreuung für Demenzkranke und andere Interessierte**

- Dorfgemeinschaftshaus Hennethal (Kindergarten)
- Freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Zwecks Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Pflegedienstleiterin der Diakonie Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Frau Stolz, Telefon 06120/3656 wochentags von 8.00 – 13.00 Uhr.

## Schulnachrichten

### Freie Schule Untertaunus

**Mitfeiern, Spaß haben, sich informieren**

Am **14. September** lädt die Freie Schule Untertaunus wieder zu einem Sommerfest für die ganze Familie in Krippe, Kita, Grundschule und Integrierte Gesamtschule ein. Seit dem letzten großen Fest zum 25-jährigen Bestehen der Freien Schule sind

zwei Jahre vergangen - da wird es nun höchste Zeit für eine Neuauflage. Das Sommerfest beginnt um 15.00 Uhr auf dem Schulgelände in der Scheidertalstraße 22, Aarbergen-Kettenbach.

Die Hauptakteure dieses Tages werden die Schülerinnen und Schüler sein mit kleinen Kostproben aus dem vielfältigen Leben an dieser Schule. Für Kinder aller Altersgruppen werden Aktivitäten zum Mitmachen angeboten. Wer sich für die Freie Schule Untertaunus interessiert, kann an diesem Tag ganz unverbindlich einmal hineinschnuppern und die Menschen kennenlernen, die diese Einrichtung ausmachen. Selbstverständlich gibt es auch fundierte Informationen über das pädagogische Konzept in allen Altersgruppen und die Gelegenheit, individuelle Fragen mit kompetenten Gesprächspartnern zu besprechen. Mehr Informationen auch unter Tel. 06120 / 5767 und [www.freie-schule-untertaunus.de](http://www.freie-schule-untertaunus.de).

## Wir gratulieren

### Veröffentlichungen von Jubiläen

Im Hohensteiner Blättche veröffentlichen wir die Alters- und Ehejubilare (ab 70 Jahren/Goldene Hochzeit), die einer Veröffentlichung nicht widersprochen haben; die Altersjubilare überdies auch im Aar-Boten. Sollten Sie eine **Veröffentlichung nicht wünschen**, sollten Sie dies mindestens 8 Wochen vor dem Termin schriftlich mitteilen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Bürgerbüro, Tel. 06120/2925, 2926 und 2929 oder können es unter [www.hohensteinhessen.de/Rathaus/Anträge](http://www.hohensteinhessen.de/Rathaus/Anträge) und [Formulare/Antrag](http://www.hohensteinhessen.de/Formulare/Antrag) auf Auskunfts- und Übermittlungssperre als pdf-Datei downloaden.

#### Ortsteil Breithardt

**Otto Müller**, Schwalbacher Str. 6 zum **87. Geb.** am 17.09.  
**Rolf Petri**, Gartenfeldstr. 13 a zum **80. Geb.** am 19.09.  
**Irmgard Conradi**, Langgasse 73 zum **79. Geb.** am 20.09.  
**Heinz Richter**, Bleidenstadter Weg 2 zum **90. Geb.** am 20.09.  
**Ivan Huzjak**, Am Lanzenstein 16 zum **74. Geb.** am 25.09.  
**Danuta Schwartz**, Langgasse 49 zum **81. Geb.** am 25.09.  
**Hedwig Ziegler**, Gronauer Str. 16 zum **72. Geb.** am 25.09.  
**Ursula Schwarzer**, Lindenstraße 3 zum **88. Geb.** am 28.09.  
**Arthur Ott**, Lindenstraße 12 zum **76. Geb.** am 29.09.

#### Ortsteil Holzhausen/Aar

**Doris Hertling**, Vombachstr. 2 zum **81. Geb.** am 16.09.  
**Josef Rothaler**, Knappenbomgasse 6 zum **87. Geb.** am 17.09.  
**Hilde Schuck**, Bohlenstr. 3 zum **75. Geb.** am 18.09.  
**Karl-Heinz Becker**, Klosterstraße 14 zum **76. Geb.** am 25.09.  
**Hannelore Bach**, Am Roten Berg 14 zum **75. Geb.** am 29.09.  
**Karin Minarsch**, Burggartenstr. 30 zum **71. Geb.** am 29.09.

#### Ortsteil Strinz-Margarethä

**Johann Nase**, Scheidertalstr. 44 zum **79. Geb.** am 17.09.  
**Katharine Klingbeil**, Auber Str. 11 zum **73. Geb.** am 22.09.  
**Albrecht Egert**, Am Hirtenpfad 2 zum **73. Geb.** am 25.09.  
**Heinz Schrank**, Auber Str. 13 zum **79. Geb.** am 25.09.  
**Walter Schneider**, Schulstraße 9 zum **81. Geb.** am 29.09.  
**Andreas Ries**, Waldstraße 7 zum **71. Geb.** am 30.09.

### Ortsteil Born

**Winfried Wittek**, Ludwig-Hanson-Str. 1 zum **71. Geb.** am 19.09.

**Marianne Fiedler**, Mühlenbergstr. 6 zum **82. Geb.** am 28.09.

**Erna Gromes**, Watzhahner Str. 4 zum **85. Geb.** am 30.09.

### Ortsteil Hennethal

**Hildegard Kuhn**, Kirchstraße 12 zum **77. Geb.** am 28.09.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

*Für Natur und Umwelt BUND*



### **Altweibersommer**

An sonnigen Septembertagen segeln die frisch geschlüpften Baldachinspinnen an ihren Spinnfäden durch die noch warme Luft. Das ist die Verbreitungsmethode dieser in Deutschland artenreichsten Spinnenfamilie. Kein Wunder also, wenn man beim Spazierengehen den einen oder anderen Spinnfaden um diese Zeit im Gesicht hängen hat. Achten sie einmal darauf: Am Fadenende hängt immer ein Spinnenwinzling! Das Gesicht des Spaziergängers ist aber nicht der beabsichtigte Landeplatz des Tierchens. Vielmehr sind dies Gräser und andere herausstehende Pflanzenteile in denen sich die selbst gewebten Fäden verfangen und so die Landschaft mit einem unregelmäßigen Gespinst überziehen, den Altweibersommerfäden, die, wenn sie mit Tau benässt in der Sonne glitzern, an das ergraute Haar älterer Damen erinnern. Schon früher im Jahr überziehen die Alttiere die Wiesen mit ihren an Baldachine erinnernde Netze, die sie im Gegensatz zu den meisten Spinnen waagrecht zwischen die Halme aufspannen und die schon die Sommerwiesen im Morgentau funkeln lassen. Wahrscheinlich kommt der Ausdruck „Weiber“ aber eher aus dem Altdeutschen „Weiben“ für weben, also dem Weben der Spinnfäden der jungen Baldachinspinnen, die uns somit den Altweibersommer bescheren.

Dieser kündigt zugleich auch den Herbst mit an, in dem Bienen und Hummeln noch ihre letzten Trachten suchen (und hoffentlich in unseren Gärten auch noch finden) und viele Insekten noch zur Eiablage schreiten. Gärten und Teiche werden bis November von Libellen zu diesem Zweck besucht, die man dann bei den Hochzeitsflügen gut beobachten kann. Die Eiablage findet am Gewässerrand oder im Teich statt und die Brut überwintert dort.

Auch viele Spinnenarten pflanzen sich im Herbst fort. In der Mitte ihres großen Radnetzes lässt sich jetzt das durch seine Eier dick aufgeplusterte Weibchen der Gartenkreuzspinne gut beobachten. Nach der Befruchtung werden die Eier in kugelförmigen Kokons sicher für den Winter verpackt, während die Elterntiere sterben. Viele Spinnen ziehen sich aber auch in unsere Häuser zurück. Die meisten allerdings sterben dort bald an dem für die ungewohnten trockenen Klima. Weitere Hausbesucher sind im Herbst häufig die im Spätsommer geschlüpften Wiesenschnaken. Die mehrere Zentimeter großen Tiere sind völlig ungefährlich und sollten vorsichtig wieder aus den Räumen gebracht werden.

Nachdem die Schwalben uns bereits verlassen haben und andere Zugvögel sich auf den Weg machen, zie-

hen um diese Zeit auch die Admirale, große dunkle Schmetterlinge, einzeln nach Südwesten in die wärmere afrikanische Landschaft zum Überwintern.

Der Altweibersommer ist auch die Zeit der Gemeinen und der Deutschen Wespe (alle anderen Wespen sind bereits verendet), die sich an Früchten und anderen Süßigkeiten – vom Saft bis zur Eiscreme – auf unseren Tischen gütlich tun will. Hier hilft kein hektisches Zappeln sondern nur Ruhe und langsame Bewegungen! Ein Wespenstich ist zwar sehr schmerzhaft, aber genauso wie der Stich der leider nur noch sehr selten vorkommenden Hornisse nur für einen Allergiker wirklich gefährlich. C.S.

## *Vereine und Verbände*

### **Ehrenmedaille an Sigi Emich verliehen**



Eine Ehrung der ganz besonderen Art wurde der Breithardter LandFrau Sigi Emich zuteil: sie erhielt die Ehrenmedaille zusammen mit einer Urkunde der Gemeinde Hohenstein.

Diese Medaille wird nur – wie es in der Ehrenordnung der Gemeinde Hohenstein heißt - nach Vorschlag und umfangreicher Prüfung an ehrenamtlich für die Gemeinde Hohenstein tätige Bürger, die sich **durch außerordentlich vorbildliches, bürgerschaftliches Verhalten Verdienste erworben** haben, verliehen.

Und dieses trifft im höchsten Maße auf Frau Sigi Emich zu. Den Vorschlag hierzu machte noch der vorherige Bürgermeister Herr Finkler. Er hat gemeinsam mit dem jetzigen Bürgermeister Herrn Bauer die Ehrung von Frau Sigi Emich vorgenommen. Auf der Vorderseite der silbernen Medaille ist das „Gemeindegewappen“ und „Gemeinde Hohenstein“, auf der Rückseite die Schrift „für besondere Verdienste“ eingestanz.

Ein kleiner Ausschnitt aus der Vita von Frau Emich: Beruflich ist Frau Emich „Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft“ und hat durch die Landvolk-Hochschule den Breithardter Landwirt Horst Emich kennengelernt. Sie wurde 1964 - gleich nach ihrer Heirat - Mitglied der Breithardter LandFrauen. Übrigens war ihre Schwiegermutter Frau Else Emich 1952 Gründungsmitglied des Breithardter LandFrauen-Ortsvereines.

Sie hat von Anfang an, obwohl sie vier Kinder großgezogen und im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb voll mitgearbeitet hat, immer schon ehrenamtlich an vielen verschiedenartigen Projekten mitgewirkt. Zu erwähnen sind die zahlreichen Märchen-Aufführungen, die sie mit Breithardter Kindern einstudierte, Kostüme dafür nähte und die Bühnenbilder gestaltete. Viele werden sich an diese Zeit noch gut erinnern. Ebenso darf man die Volkstanzgruppe nicht vergessen, die auf ihre Initiative entstand und sehr erfolgreich – auch auswärts – agierte.

Man könnte noch viele Projekte aufführen, die unter Ihrer Leitung entstanden sind.

Seit 1981 war Frau Emich zusätzlich auch im Bezirks-LandFrauen-Verein aktiv, zuerst als Beisitzerin, dann acht Jahre als stellvertretende 1. Vorsitzende und die letzten zwei Jahre als 1. Bezirksvorsitzende des Bezirksvereins Bad Schwalbach.

1989 wurde Frau Emich zur 1. Vorsitzenden des Breithardter LandFrauen-Vereins gewählt. Unter ihrer Führung gab es ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Vereinsleben. Das beinhaltete Vorträge zu aktuellen Themen der Gesundheit, Kultur, Ernährung usw.. Auch die vielen Reisen (Ungarn, Frankreich, Toskana und in verschiedene Regionen Deutschlands), die die LandFrauen jedes Jahr unternahmen sind nicht zu vergessen, ebenso die Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtsmarkt, Herbstmarkt, Ernte-Dank-Fest und Gemeinde-Veranstaltungen. Das alles muss ja geplant und koordiniert werden. Hier ist auch ein **großes Danke-Schön** an Frau Emich's Ehemann Horst angebracht, der alles mit Humor nahm, wenn z. B. beim „Schlachten“ seine Frau auf einmal verschwunden war, weil eine Theaterprobe oder ähnliches anstand. Ohne sein „Einverständnis“ und auch seine tatkräftige Hilfe hätte vieles in der Vergangenheit nicht laufen können.

Die Breithardter LandFrauen sind sehr stolz auf „ihre Sigi“ und gratulieren ihr zu dieser Ehrung ganz herzlich.

### **Gesundheitskurs im Sportverein**

#### **„Rücken-Fit“ - zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden**

Am **Donnerstag, den 19.09.** starten wieder zwei Kurse zur Förderung der Gesundheit „Rücken-Fit“ im TGSV Holzhausen.

Die Kurse dienen zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden und finden mit zehn Terminen jeweils donnerstags um 15.30 und um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen/Aar statt. Geleitet werden die Kurse von Karin Dörrbaum, die speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist.

Der Kurs kostet 45,00 € und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung zum Kurs wenden Sie sich an Karin Dörrbaum, Telefonnummer: 06120/4371 (bitte auf Anrufbeantworter anmelden) oder e-mail: kdoerrbaum@email.de

### **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger beim SV Steckenroth**

Zusätzlich zu dem Zumba®Fitness Kurs, der montags von 19.30 – 20.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der der SVS einen **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** an. Der Einsteiger-Kurs findet dienstags in der Zeit von 17.45 – 18.45 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS € 40,-, für Nichtmitglieder € 60,-, die Einzelstunde kostet € 8,-. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Telefonnummer 01 51 / 67 51 77 75.

### **Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein**

Sind Sie bereit, sich fit zu feiern? Denn genau darum geht es beim Zumba® Programm.

**ZUMBA® Fitness ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Programm** zu internationaler Musik, z.B. Salsa, Merengue oder Reggaeton. Aus der perfekten Mischung von Tanz und Elementen der Aerobic und Fitness entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Training.

Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Es ist für jede Altersgruppe geeignet und einfach zu erlernen. Man hat das Gefühl auf einer Fitness-Party zu sein. Der Alltagsstress bleibt im Kursraum und man geht gut gelaunt nach Hause.

Beine, Arme, Schultern, Hüfte und Körpermitte sind ständig in Bewegung bis der Schweiß fließt und die Kalorien verbrannt werden. Durch den Wechsel zwischen schnellen und langsameren Rhythmen bleibt jedoch immer wieder Zeit zur Erholung. Die Ausdauer und Koordination werden verbessert, das Herz gestärkt, die Muskulatur gestrafft und nebenbei schmilzt auch noch das Fett!

**Auskünfte und Anmeldungen** bei der Kursleiterin Tonja Draudins, e-mail: Tonja111@aol.com, 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfsseck. Zehnerkarte oder Einzelstunden möglich.

### **ZUMBA® beim TV Strinz-Margarethä**

Lassen auch Sie sich vom ZUMBA®FIEBER mitreißen und tanzen Sie sich fit.

Jeden **Montag von 20.30 – 21.30 Uhr** sowie jeden **Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr** in der Aubachhalle.

Weitere Infos bei der Kursleiterin Sabrina Geppert unter 0157/85607651.

**Tai Chi und Qi Gong:** Langsame, fließende, geschmeidige, Bewegungsabfolgen im Gleichgewicht, aufgerichtet zum Himmel, verwurzelt in der Erde, gleichzeitig in sich ruhen und nach außen wirken. In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Sie hat eine vielfältige positive Wirkung: Osteoporosevorbeugung, Kreislaufregulation, Gelenkschulung, Geistestraining, Schulung der Körperbewusstheit

Leitung: Aleksandra Hodgson

Die Kurse starten am Mittwoch, 18. September im Gemeindezentrum Breithardt, für Anfänger von 18.00 – 19.00 Uhr und für Fortgeschrittene von 19.00 – 20.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 50,00 €, für Nicht-Mitglieder 70,00 €.

Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Info und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0178/5504593.

### Wieder Schleppjagd in Hennethal

Am Donnerstag, den **03. Oktober** werden in Hennethal wieder die Jagdhörner des Reit- und Fahrvereins Hohenstein erklingen und zur Schleppjagd hinter der „Asbach Meute“ rufen.

Die Strecke der 26. Schleppjagd führt auf ca. 15 km durch die herbstliche Landschaft um Hennethal über 15 naturnah gestaltete feste Hindernisse mit bis zu 1 m Höhe. Ein nicht springendes Feld wird mitgeführt. Zum traditionellen Stelldichein treffen sich Reiter, Equipage und Zuschauer um 11.00 Uhr am Grillplatz Hennethal (ist ausgeschildert!). Hier werden auch die Pferdehänger und PKW auf Parkplätze eingewiesen. Abritt wird gegen 12.00 Uhr sein. Zuschauer können das Jagdgeschehen verfolgen. Sie werden zu geeigneten Aussichtsstellen geführt und können die Jagd im eigenen PKW, verbunden mit kurzen Spaziergängen, begleiten. Da hinter einer Meute geritten wird, werden Zuschauer gebeten, aus Sicherheitsgründen auf das Mitbringen von Hunden zu verzichten oder diese konsequent an der Leine zu führen. Für eine zünftige Bewirtung auf dem Grillplatz und unterwegs wird gesorgt.

Bei hoffentlich besonders schönem Wetter am Jagd-Tag wünschen sich die Veranstalter des Reit- und Fahrvereins Hohenstein viele trainierte Pferde und Reiter in korrekter Jagdkleidung sowie zahlreiche begeisterte Zuschauer.

### AIKIDO DOJO Hohenstein e.V.

Eine weitere Danträgerin im Verein



Bild: Patricia Chudziak bei der Urkundenübergabe im Dojo.

Der diesjährige Ferien - Aikido - Wochenlehrgang in Österreich erreichte ein rekordverdächtiges Niveau: fast 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus fünf Nationen trainierten zweimal täglich bei hochsommerlichen Temperaturen.

Mehrere Aikidoka konnten ihr Können unter Beweis stellen und wurden erfolgreich geprüft.

Den Verein freut vor allem, dass Patricia Chudziak nach langjährigem intensivem Training die Prüfung zum 1. Dan bestanden hat und gratuliert herzlich und wünscht auch für die Zukunft Freude am Training.

Mit Dr. Thomas Wolf, der bereits im Jahr 2011 seine Prüfung zum 1. Dan erfolgreich abgelegt hatte, Frau Härtig (4. Dan und 2. Vorsitzende), sowie Klaus Chudziak stehen in dem kleinen Verein nun vier qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung.

### Zumba®-Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils montags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus einen Zumba®-Fitness-Kurs an. Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

## „Jung sein in Hohenstein“

### Ferienprogramm der Kindergruppe Hennethal e.V.

Die Kindergruppe Hennethal e.V. bietet in den Herbstferien wieder ein attraktives Ferienprogramm an:

Vom 21.10. - 25.10.2013 findet zum Thema „Gespenster, Fledermäuse und Halloween“ eine attraktive Mischung aus Wald, Schnitzarbeit, Basteln und Gruseln auf dem Grillplatz in Hennethal statt. Gespenster basteln, Fledermausnistkästen bauen, Kürbisse schnitzen, eine Halloweenparty vorbereiten, Halloween feiern und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Treffpunkt ist der Grillplatz in Hennethal, täglich von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen und auch die Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage [www.kindergruppe-hennethal.de](http://www.kindergruppe-hennethal.de).

### Spannende Reise nach Berlin für Jugendliche

Das Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises bietet für junge Leute zwischen 16 und 24 Jahren vom 20. bis 25. Oktober eine fünftägige Reise nach Berlin an. Versprochen werden „direkte Informationen, Spaß und Hauptstadt unplugged.“ Die Unterbringung erfolgt in einem Jugendhaus. Das Programm kann unter „Aktuelles“ [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de) oder direkt unter: [http://www.rheingau-tanus.de/Anh\\_Buergerservice\\_Jugend/pdf/Berlinreise2013.pdf](http://www.rheingau-tanus.de/Anh_Buergerservice_Jugend/pdf/Berlinreise2013.pdf) herunter geladen werden.

### Spiel, Spaß und jede Menge Fußball ...

das hatten die Trainer der E2-Jugend des JFV Hohenstein ihren Spielern beim Ausflug über das Wochenende vom 30.08. bis 01.09. versprochen. Die gemeinsame Fahrt ging in die sehr schöne Jugendherberge nach Oberreifenberg in die Nähe des Feldberges. Neben den 12 Kids der E2-Jugend sind auch einige Elternteile und Geschwisterkinder mitgefahren, die ebenfalls sichtlich Spaß bei allen Aktivitäten an

diesem Wochenende hatten. Bereits am ersten Abend ging es mit einer spannenden Nachtwanderung zur Erkundung der Umgebung los. Am nächsten Tag folgten neben dem gemeinsamen Fußballspielen wie Eltern gegen Kinder oder auch nur die Mütter gegen unsere starke Jugend auch gemeinsame Aktivitäten wie Fußballkicker- oder Tischtennisspielen. Die Abende wurden gefüllt mit dem Vorlesen von spannenden „Gruselgeschichten“. Den großen Höhepunkt der Kurzreise bildete der gemeinsame Grillabend bei leckeren Würstchen und Steaks. Ein reger und fröhlicher Informationsaustausch fand zwischen allen in lockerer Atmosphäre statt – Hauptthema war natürlich das Fußballspiel in der neuen Liga. Der JFV wünscht seinen jungen Kickern hierzu viel Erfolg. An dieser Stelle bedanken sich die Trainer und die Spieler der E2-Jugend recht herzlich bei ihren Sponsoren, die überhaupt die Reise finanziell ermöglicht haben. Diese waren neben dem Verein selbst, die **Wiesbadener Volksbank e.G.**, die **Firma Böhler Baumaschinen GmbH & Co. KG** in Biebesheim sowie die **Firma EDEKA aktiv markt Steinheimer in Breithardt**.



E2-Jugend mit Trainern des JFV Hohenstein

### **Krimi, Grusel & Co. - Quincies auf „Verbrecherjagd“**



Am Samstag, den 31.08. war es soweit. Die Jagd nach „Balthasar“ konnte endlich beginnen. Pünktlich um 19.00 Uhr ging es los. Ein gut gefüllter Gemeindesaal wartete gespannt auf die Quincies und den Krimi-Abend. Singend und klatschend wurden alle Gäste

begrüßt. Nun folgte ein Programm, bei dem selbst der Saal nicht um eine Mitmach-Aktion herum kam. Jeder der anwesenden Gäste bekam von den Quincies "ein wasserdichtes Alibi". Nach 45 kurzweiligen Minuten lies ein tosender Applaus nicht lange auf sich warten. Rufe nach Zugabe wurden laut. So kamen alle noch einmal in den Genuss, der Legende von „Balthasar“ zu lauschen. Im Anschluss wartete ein kleines Buffet auf alle Gäste und der Abend fand bei gemütlichem Beisammensein einen gelungenen Ausklang.

Bereits Wochen vorher liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren und alle Quincies, groß wie klein, fuhren zur Chorfreizeit auf Burg Stahleck in Bacharach. Hier haben die Quincies ihr erfolgreiches Grusel-Programm vorbereitet. Zur Einstimmung in das Thema „Krimi, Grusel und Co.“ fand eine Funzelwanderung statt. An den darauf folgenden 1 ½ Tagen hatten alle Quincies viel Zeit zum Proben, Singen, Basteln und Kreativ-Sein. Viel Freude bereitete allen das am Samstagabend stattgefundenes Feuerwerk. Dies war ein sehr schöner „Abschluss“ der diesjährigen Chorfreizeit. Bei Abreise am Sonntag waren alle froh und glücklich, gemeinsam das komplette Programm fertig gestellt zu haben. Ein besonders herzlicher Dank geht an die großen Quincies, welche mit viel Herzblut und Arrangement den Song über "Balthasar" gedichtet haben. Des Weiteren Danke an Eva-Maria Gebauer, die allein alle Proben gestemmt und bis tief in die Nacht gearbeitet hat. Ebenso ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, Fahrer, Kuchenbäcker, Salatmacher, Diphersteller, Auf- und Abbauer usw. Ohne diese Unterstützung hätte der Krimi-Abend so nicht stattfinden können. Vielen Dank.

### **Kindermalkurs im Ev. Gemeindehaus in Strinz-Margarethä**

Freitags findet weiterhin der Kindermalkurs im evangelischen Gemeindehaus in Strinz-Margarethä statt.

Er richtet sich an alle malfreudigen Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Umgang mit Farben haben. Gemalt wird vorwiegend mit cremigen Temperafarben auf großen Papieren oder Leinwänden, es besteht Zeit und Raum, unter fachkundiger Anleitung zu experimentieren, zu lernen und Spaß zu haben. Andere Maltechniken sowie das Zeichnen (Figuren, Tiere) kommen nicht zu kurz.

Interessierte Kinder können gerne um 16.30 Uhr zum Schnuppern kommen, weitere Infos und Anmeldungen bei Claudia Stöber, Kunstpädagogin, **Tel. 06128/48505**.

### **Kneipp-Verein - Speziell für Kids:**

Die moderne Variante des guten alten Seilspringens „**Rope Skipping**“ in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr am 21.09.**

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren. Aber auch Ältere können daran teilnehmen. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, **Tel. 06126/2889**.

### **Cheerleading & Showtanz**

Wenn Du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob du so etwas vorher

schon mal gemacht hast oder nicht, freuen sich Melissa Desik und Jana Nusser, wenn du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 16.30 – 18.30 Uhr**. Ort: Bürgerhaus, Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0163/6380655.

**Kindergeburtstag einmal anders** – Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein erstmalig ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394

**Strick- und Häkelkurs** für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene mit Marianne van den Berg am **16.09. und 30.09.**, 19.15 Uhr und **19.09.**, 18.15 Uhr in der Emser Straße 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: 06124/3968

Weitere Termine finden Sie unter:

[www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de)

## „Älter werden in Hohenstein“

### Höhepunkt des Jahres – Wanderkreis lädt ein Tageswanderung Hunsrück-Ehrenbachklamm-Mosel am Donnerstag, dem 10. Oktober

Der nächste und für dieses Jahr letzte Tagesausflug stellt mit Sicherheit einen Höhepunkt in der Chronik der Wandergeschichte des Hohensteiner Wanderkreises dar. Bereits am frühen Morgen bringt ein Bus die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Hohenstein nach St. Goarshausen. Dort werden Bus samt Fahrgäste mit der Rheinfähre übergesetzt. Am linken Rheinufer entlang geht es nach Boppard. Von dort aus mit der Hunsrück-Höhenbahn nach Buchholz. Die bemerkenswerte Bahnstrecke quert mittels Viadukte Schluchten und windet sich am Hang entlang zur Höhe; falls die Herbstwinde schon ein paar Blätter von den Bäumen gefegt haben, sind spektakuläre Ausblicke ins Rheintal zu erwarten. Zunächst also zu Lande und zu Wasser mit dem Bus unterwegs, anschließend auf dem Schienenwege den Hunsrück erklommen, folgt dann der eigentliche Wanderweg in Richtung Mosel.

„Traumschleife Ehrbachklamm“ wird der als Premiumwanderweg zertifizierte Weg genannt. Wildromantische Natur säumt den Bachlauf mit seinen einzigartigen natürlichen Wasserspielen. Interessante Steinformationen nicht nur bei einer alten Schiefergrube werden die Wanderinnen und Wanderer beeindrucken. Mühlen im Tal und Burgen auf den Höhen regen die Phantasie zum Nachdenken über die Vergangenheit an. Bänke laden zur Rast ein und die mitgenommene Brotzeit wird dort mit Sicherheit gut schmecken. Natürlich sollte auch an Durstlöscher gedacht werden, denn bei aller Klarheit des Baches, die Trinkbarkeit kann nicht garantiert werden. Nach einer Wanderstrecke von ca. 16 km ist das Tal der Mosel erreicht.

Eine „Kurzstrecke“ ist bei diesem Ausflug nicht geplant. Es ist allerdings möglich vom Parkplatz am Ausgang der Ehrbachklamm an der Mosel entlang zu spazieren. Der Weg zum Gutsausschank beträgt nur

knapp 3 Kilometer. Für die Fahrt werden diesmal 20,00 € eingesammelt.

An der Mündung des Ehrbaches steigen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in den Bus und fahren flussabwärts zu einem Gutsausschank zur Abschlussrast. Bei Moselwein und einer deftigen Mahlzeit wird der gesellschaftliche Aspekt sicher nicht zu kurz kommen. Auf der Rückfahrt mit dem Bus zu den Ortsteilen kann dann noch munter weiter geplaudert werden.

*Hier die Abfahrtszeiten ab Hohenstein:* Holzhausen 07.20 Uhr, Breithardt 07.25 Uhr und Born 07.30 Uhr.

Anmeldungen nimmt Willi Altenhofen entweder telefonisch oder bei der nächsten Wanderung – soweit noch Plätze frei sind – entgegen.

Die nächste Wanderung in Hohenstein findet am Donnerstag, dem **26. September** in Steckenroth mit Treffpunkt am Parkplatz Friedhof um 14.00 Uhr statt. Es führt der Wanderführer des Wanderkreises, Willi Altenhofen.

Um 15.00 Uhr startet Bärbel Ebbecke mit den Wanderinnen und Wanderern zur Kurzstrecke.

Infos bei Herrn Altenhofen, 06124/12446 oder <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com/>.

### Wunderschöne Reise zum Biggensee



Der Seniorenclub Breithardt blickt zurück auf eine wunderschöne Fahrt zum Biggensee. Zur Freude des Seniorenclubs fand die Idee, eine dritte Schifffahrt zu unternehmen, großen Anklang. Das führte dazu, dass sich schließlich weit über 50 gut gelaunte Menschen trafen, um gemeinsam ins Sauerland zum Biggensee zu fahren.

Allein auf der Hinfahrt waren alle von der schönen Landschaft begeistert. Sehr erholsam und gemütlich war es dann auf der Schiffsrundfahrt bei Kaffee und Kuchen, welcher ganz ausgezeichnet war.

Bei all denen, die an der Fahrt teilnehmen genommen haben, bedankt sich der Seniorenclub auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich. Und weil alles so harmonisch verlaufen ist, soll es auch im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug geben.

Der Seniorenclub Breithardt trifft sich regelmäßig im Grünen Raum der Alten Schule immer mittwochs um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel, Plauderstunde, Singen und Vorlesen. Auch die verschiedensten Unterhaltungsspiele wie Rommé, Scrabble, Rummikub, Halma und

Mensch Ärgere Dich nicht werden gespielt. Schnuppern Sie doch einfach mal in den Seniorenclub Breithardt hinein. Vielleicht gefällt es Ihnen. Der Club würde sich sehr darüber freuen. Ihre Hedwig Kugelstadt, 06120/3381.

### **Lesekreis liest Günter Grass**

Am Dienstag, den 17. September wird sich der Lese- und Gesprächskreis mit Günter Grass beschäftigen, dem deutschen Autoren, der seit Jahrzehnten mit seinen Werken interessante Themen der Nachkriegszeit aufgreift, aber nicht ganz einfach zu lesen ist. Wer Interesse hat, sich mit diesem Schriftsteller auseinanderzusetzen, kann um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born (Ortsmitte) kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Weitere Auskünfte erteilt Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

### **Offene Freizeitsportgruppe Boccia-Boule**

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und jede Menge guter Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/6908.

### **Hohensteiner Tanzkreis**

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr wird im Haus des Dorfes in Steckenroth getanzt. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Wir freuen uns auf Sie. Renate Menz, 06120/926740. Wer mag, schaut auf unsere Website. [www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com](http://www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com).

### **Kollegiale Beratung für Ehrenamtliche in Leitungsfunktionen**

Am **Donnerstag, dem 19. September** sind alle ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Leiter des Seniorenforums zur „Kollegialen Beratung“ eingeladen. Andere Gruppenleiterinnen und -leiter sind herzlich willkommen.

Wer ehrenamtlich einen Führungsjob übernimmt, übernimmt Verantwortung, muss planen und entscheiden. Er oder Sie stehen vorne an, versuchen alle Bedürfnisse möglichst unter einen Hut zu bringen. Die Ehrenamtlichen nehmen sich Zeit, um für andere da zu sein. In der Kollegialen Beratungsgruppe sollen Sie einmal Zeit für sich selbst haben.

Die Zusammenkünfte unter der Leitung der Jugend- und Seniorenreferentin bieten im geschützten Rahmen eine gegenseitige Hilfestellung, die „Kollegen“ im Amt können wertvolle Rückmeldungen und Tipps geben. Das Treffen findet um 17.00 Uhr im Bürgerhaus von Born statt und ist für die Ehrenamtlichen kostenlos.

Falls jemand Interesse daran hat, in dieser Gruppe mitzuarbeiten, wendet er sich bitte an Beate Heiler-Thomas, 06120/2924 oder [beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de](mailto:beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de). Alles, was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe, wird nicht nach außen getragen. Vertraulichkeit und ge-

genseitige Wertschätzung sind eines der wichtigsten obersten Gebote.

### **Pflegebedürftig ... Was ist zu tun? ...**

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

### **Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt Öffnungszeiten im Kreishaus**

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

### **Telefonische Erreichbarkeit 06124/510525**

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

### **Erreichbarkeit per Email**

[pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de)

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung. 06120/2924.

## *Veranstaltungen*

**Vereinsmeisterschaften des TV Strinz-Margarethä**  
am 15.09.

**Kerb in Born am 14. und 15.09.**

**Ortsbeiratssitzung Breithardt mit Ortsbesichtigung**  
am 19.09., 19.30 Uhr. Treffpunkt am Park in der Talstr. – Vorbesichtigung ev. Kinderspiel- und Bolzplatz

**Oktoberfest des SV Hohenstein am 21.09.**

**Kerb in Steckenroth am 28. und 29.09.**

**Kelterfest 2013 in Strinz-Margarethä**

Der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä lädt zu seinem Kelterfest rund um die Aubachhalle am **29. September ab 11.00 Uhr** ein.

Beim dem nun schon traditionellen Fest prägen das Thema "Keltern" auf einer historischen Packkelter und eine Speisekarte mit vielfältigen regionalen Produkten den Charakter des Festes. Probieren Sie die hervorragenden Kartoffelplätzchen aus frischen Hohensteiner Kartoffeln, geräucherte Forellen, Kesselgulasch oder Deftiges vom Grill. Frischer Most und hervorragender - im Verein nach höchsten Qualitätsansprüchen kreierter - Äpfel stehen im Mittelpunkt des Getränkeangebots. Obstbrände unserer Region runden das Angebot ab.

Töpfer und Imker bieten ihre Produkte an und auch für die jüngeren Gäste hat der OGS wieder einige Überraschungen parat. Nehmen Sie am Ratespiel teil und gewinnen Sie eine Ballonfahrt über die Höhen des Untertaunus.

Ab dem Kelterfest sind die Formulare für die Sammelbestellung von Obstbäumen verfügbar. Für die Sammelbestellung konnte die Baumschule Rinn gewonnen werden, die ebenfalls am Kelterfest mit Informationsmaterial vor Ort sein wird.

Lassen Sie sich zum Thema Obstanbau und dessen Verwertung beraten und probieren Sie die Produkte aus der Region.

Der OGS hofft auf gutes Wetter und freut sich auf Ihren Besuch.

**Pilzexkursionen mit Herrn F. Heller** von der Pilzberatungsstelle der Stadt Wiesbaden. Waldpilze bestimmen und unterscheiden, richtig behandeln und zubereiten lernen. Bitte feste Sammelbehälter verwenden. Zwei Termine im September:

**Sa., den 14. Sept., um 15.00 Uhr.** Treffpunkt am Waldparkplatz „Sechsamiger Stock“ an der Straße K687 zwischen Breithardt und Born.

**Sa., den 28. Sept., 15.00 Uhr.** Treffpunkt Waldparkplatz an der Straße K 694 von der B 54 nach Breithardt. Kostenbeitrag nur für Erwachsene: 5,00 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Deshalb bitte rechtzeitig beim Veranstalter anmelden: BUND OV Hohenstein e.V., Tel. 06120/1492 oder [werdie@gmx.net](mailto:werdie@gmx.net)

An jedem dritten Montag im Monat, so auch am 16. September, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Nassauer Hof“ (Eule) in Breithardt der **Stammtisch der Bürgerhilfe Hohenstein** statt. Neben den Mitgliedern sind interessierte Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen, sich über die Arbeit der Bürgerhilfe zu informieren.

### **Gospelchor „Spirit of Simon“ Laufenselden singt im „größten“ Gospelchor**

10.000 Stimmen singen gleichzeitig ein Lied – das hört sich nach dem größten Gospelchor aller Zeiten an! Doch: beim „Gospelday“ am 21. September 2013 mittags um 12 Uhr sind die Sängerinnen und Sänger auf mehr als 250 Orte in ganz Deutschland verteilt. Sie singen in Bahnhöfen, auf Marktplätzen, in Einkaufszentren und am Brandenburger Tor. Selbst in zwei Gefängnissen gibt es Konzerte. „Spirit of Simon“ tritt in Heidenrod Laufenselden, vor dem NETZ-Shop in der Rudolf Dietz Straße 10 auf. Ab 11.45 Uhr gibt es ein Vorprogramm. Es wird auch ein Mittagsimbiss gereicht.

„Weltweit hungern fast 900 Mio. Menschen. Darauf wollen wir mit dieser Aktion aufmerksam machen.“ so Chorleiterin Nikola Züls. Jeder könne durch sein Verhalten etwas dagegen tun. „Es kann doch nicht sein, dass wir Millionen Tonnen Lebensmittel wegwerfen während anderswo Menschen hungern. Da fehlt es bei uns an der Wertschätzung von Lebensmitteln. Wir wollen kein schlechtes Gewissen machen. Gospel ist die Musik der guten Nachricht von der Liebe Gottes! Deshalb möchten wir uns und unsere Zuschauer motivieren. Die Welt muss ja nicht so bleiben, wie sie ist!“ Bewusst wurde der Ort gewählt: Vor dem NETZ-Shop, einer Einrichtung mit zwei Grundgedanken: Hier ist zum einen jede und jeder willkommen und findet gut Erhaltenes zu bezahlbaren Preisen. Zum anderen steckt die Idee der Absage an die Wegwerfgesellschaft dahinter.

Das gemeinsame Lied der Chöre heißt „We will stay with you“ (Wir werden bei dir bleiben). Es ist ein Versprechen der Solidarität. Die Chöre wollen den Hun-

gernden eine Stimme geben. Die Zuschauer sind eingeladen, mitzusingen.

Bundesweit singen laut einer Studie 100.000 Sängerinnen und Sänger in Gospelchören - am Gospelday werden somit rund zehn Prozent aller Gospelaktiven beteiligt sein. - Über 60.000 Zuschauer werden bei den Auftritten erwartet.

Der Gospelday ist Teil der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt, einer Initiative von Brot für die Welt und der Stiftung Creative Kirche. Schirmherr ist der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Pfarrer Nikolaus Schneider. Weitere Partner sind die Versicherer im Raum der Kirchen und die DB Station&Service AG. Neben Infoveranstaltungen mit praktischen Tipps zu Energiesparen, Fairtrade und nachhaltiger Geldanlage treten die Chöre mit Benefizkonzerten auf. So wurden seit 2010 mehr als 220.000 Euro für die Arbeit von „Brot für die Welt“ ersungen.

**Gospelchor „Spirit of Simon“ Laufenselden, Nikola Züls, e-mail: [nikizuels@hotmail.de](mailto:nikizuels@hotmail.de) oder 0176 56703268**

Eine laufend aktualisierte Liste der teilnehmenden Chöre (sortiert nach PLZ) und weitere Informationen zum Gospelday finden Sie unter [www.gospelday.de](http://www.gospelday.de).

Ansprechpartnerin zu Gospelchören vermittelt das Aktionsbüro Gospel für eine gerechtere Welt unter 02302/2822226 (Frau Adam) oder [adam@creative-kirche.de](mailto:adam@creative-kirche.de).

### **Basar für Frauenkleidung**

Speziell für **Herbst- und Wintersachen** findet der Basar in diesem Jahr am **Sonntag, dem 22. September von 13.30 bis 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Laufenselden** statt.

Gut erhaltene Kleidungsstücke können so eine neue Liebhaberin finden. Beim Kaffeetrinken gibt es auch wieder die Möglichkeit zum Leute treffen und Kontakte knüpfen.

Jeder kann verkaufen oder auch gerne spenden.

10% der angegebenen Preise verbleiben der Initiative „NETZ Heidenrod e.V.“ für die gemeinnützige Arbeit.

### **Wie geht's:**

Es können **20 Teile** pro Person abgegeben werden – Verkaufsnummern können in der Zeit vom 09.09. bis 15.09. unter der **Tel.-Nr. 0176 / 521 469 42** vom letzten Basar bestätigt oder neu erfragt werden. Bitte jedes Kleidungsstück mit einem Kärtchen mit Konfektionsgröße, Preis und Verkaufsnummer in „rot“ an die Kleidungsstücke annähen.

**Abgabe der Kleidungsstücke** Samstag, den 21. September in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. **Abholen der nicht verkauften Ware und Abrechnung:** Sonntag, den 22. September in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Interessierte Helferinnen und Helfer melden sich bitte im Pfarramt oder beim NETZ. Über Kuchenspenden würden wir uns ebenfalls wieder freuen.

Bitte melden Sie sich bei Ihren Pfarrämtern.

### Wir pflügen und . . .

Wenn am **29. September Erntedankfest** in der evangelischen Kirche in **Breithardt** gefeiert wird, haben Konfirmanden, Kirchenvorstand und Landfrauen ihren Teil dazu beigetragen: Am Freitag vor Erntedank läuft die Konfirmandengruppe ab 14 Uhr mit Leiterwagen durch die Straßen und sammelt Erntegaben ein. Mit diesen Lebensmitteln und Gartenfrüchte wird der Altarraum von den Landfrauen Breithardt geschmückt. Am Sonntag im **Gottesdienst um 10.45 Uhr** ist das Ergebnis zu bestaunen. Die „Tafel“ sorgt am Montag für Abholung und sinnvolle Weitergabe und Verwendung.

Im Gottesdienst wird die neue Konfirmandengruppe der Gemeinde vorgestellt; mit den ebenfalls eingeladenen Kindergartenkindern stellen sie unter Beweis, dass in Breithardt Frucht und Früchtchen reifen, die sich sehen lassen können!

Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher eine Stärkung durch die **Landfrauen**: Im grünen Raum der alten Schule werden gegen eine Spende **Kürbis- und Gemüsesuppe** angeboten. Der Gewinn wird zugunsten der Kirchendachsanierung verwandt. Beim gemütlichen Beisammensein stellt Pfarrerin Klingelhöfer die Besuchsgruppe der „Visitatoren“ aus Grävenwiesbach vor. Wer mehr wissen will, sei herzlich eingeladen zu Gottesdienst, Erntesuppe und Gemeindeversammlung!

### Alle gute Gabe . . .

In **Steckenroth** ist es gute Tradition **Erntedank ökumenisch** zu feiern. Die **Landfrauen** schmücken den Altarraum mit den Erntegaben, die am Vortag vorbeigebracht wurden. Aber auch zu Beginn des Gottesdienstes können Kinder mitgebrachte Lebensmittel noch dazu legen. Die gespendeten Gaben werden am folgenden Tag der „Tafel“ zur Verteilung an Bedürftige weitergegeben.

Pfarrer Meuser und Pfarrerin Klingelhöfer feiern den Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem **22. September um 14.00 Uhr** in der evangelischen Kirche. Im Anschluss laden die Kirchenvorsteherinnen zu Kaffee und Kuchen ein, unterstützt vom Küster. Dabei werden sich die „Visitatoren“, Besucher aus Grävenwiesbach, vorstellen und sich über Kirche und Kirchengemeinde informieren.

### Drum dankt ihm, dankt . . .

Am **06. Oktober** wird in Burg-Hohenstein das **Erntedankfest** gefeiert. Der Familiengottesdienst beginnt um **11.00 Uhr**, mitgebrachte Erntegaben können im Gottesdienstverlauf noch abgegeben werden. Wie in jedem Jahr werden Mitarbeiter der „Tafel“ die Lebensmittel am Montag abholen und weitergeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst können große und kleine Besucher sich noch mit der **Erntesuppe** stärken – herzliche Einladung an alle Burg-Hohensteiner vom Tal und aus dem Oberdorf: Christian Lehmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands und Pfarrerin Klingelhöfer

### Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der diesjährige Frauenkleiderbasar für **Herbst/Winterbekleidung** findet am **05. Oktober** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt. Interes-

sierte Käufer können von **13.00 – 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufersnummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06120/908233 oder 0151/17030192. Am 05.10. von **08.30-10.00 Uhr** erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Person werden max. 20 Kleidungsstücke (zusätzlich Accessoires wie Gürtel und Taschen) angenommen. Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufersnummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufersnummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.** Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen komplett der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das Basar-Café. Abrechnung ist am 05.10. ab 18.00 bis 18.30 Uhr.

### Geschichten aus der Märchentruhe

Am Samstag, **26. Oktober** werden der Freundeskreis Kultur und Märchen und das Restaurant Waffenschmiede auf Burg Hohenstein wieder zu einem Mystischen Themenabend einladen. An den herbstlich gedeckten Tischen dürfen sich die Gäste auf ein Drei-Gänge-Menü freuen.

Absalom der Geschichtenerzähler und Gabriela die Märchenhexe haben in der Märchentruhe gestöbert und zauberhafte, alte Geschichten gefunden. Begleitet werden die Geschichten von der traumhaften Musik des Shamrock Duos.

Harfe und Märchen, Gesang und ein märchenhaftes Menü sorgen für einen stimmungsvollen, unvergesslichen Abend auf der Burg. „Wir heißen unsere Gäste willkommen und freuen uns auf den 26. Oktober 2013 um 19,00 Uhr.“

Weitere Informationen sowie Anmeldung (unbedingt erforderlich) über

Hotel-Restaurant „Waffenschmiede“, auf Burg Hohenstein, Burgstraße 12, 65329 Burg Hohenstein. Tel. 06120/5222, Fax 06120/979758

eMail: [info@burghohenstein-hessen.de](mailto:info@burghohenstein-hessen.de)  
[www.burghohenstein-hessen.de](http://www.burghohenstein-hessen.de)

### Hänsel und Gretel

Passend zum Gebrüder-Grimm-Jahr wird die Tausendbühne Bad Schwalbach in der Vorweihnachtszeit das Märchen „Hänsel und Gretel“ aufführen. Für Ihren Terminkalender hier die Aufführungstermine:

16.11., 17.11., 23.11., 24.11., 30.11., 1.12., 7.12., 8.12. jeweils 15.00 Uhr am 7.12. zusätzlich 19.00 Uhr  
Am 18.11. finden für Schulklassen Aufführungen um 09.00 und um 12.30 Uhr statt.

Hier eine Kurzbeschreibung: Hänsel und Gretel - eine alte Geschichte neu geschrieben und in Szene gesetzt von der Taunusbühne Bad Schwalbach. Ein armes Holzfällerehepaar lebt mit seinen Kindern Hänsel und Gretel in einem kleinen Dorf am Waldrand. Sie sind fleißig, aber oft haben sie nicht genug zu essen, wie viele im Dorf. Ärger macht ihnen besonders der eitle Fürst ihres Landes, der alle kleinen Kinder in die Kupferminen schicken will um seinen Reichtum zu vergrößern. Die Eltern entscheiden sich deshalb schweren Herzens, ihre Kinder im Wald zu verstecken. Dort begegnen Hänsel und Gretel manch seltsamen Wesen. Schließlich finden sie ein wunderbares Häuschen, ganz aus Brot, Kuchen und Zucker, in dem eine böse Hexe und ihr fauler Kater Hieronimus leben. Wie die Geschichte weitergeht, könnt ihr in unserem Märchentheater im Bad Schwalbacher Kurhaus erfahren.

Eine Inszenierung von Verena Scholz-Roskos und Andreas Roskos. [www.taunusbuehne.de](http://www.taunusbuehne.de)

### **Der Kneipp-Verein bewegt Generationen**

Der Kneipp-Verein startet das 2. Halbjahr mit neuen Angeboten: Wanderungen, Senfherstellung u.a. Schauen Sie doch mal ins neue Programmheft oder unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de)

**Workshop Qi Gong für Rücken und Gelenke mit Alexandra Hodgson** am 14.09., 09.30 – 12.30 Uhr in der Emser Str. 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229

**Linedance-Kurs** mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr für Anfänger und 20.00 Uhr für Fortgeschrittene in der Grundschule Kemeler Heide, in Heidenrod, kleine Gymnastikhalle. Workshop am 28.09., 14.00 – 16.00 Uhr in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik, Genthstr. 7 – 9, Bad Schwalbach.

Auskunft und Anmeldung, Tel. 06124/722429

Silvia Lee Hage leitet die Kurse **Wassergymnastik am Montag**, 20.00 Uhr, **Wassergymnastik am Dienstag**, 09.30 Uhr, **Wassergymnastik am Freitag**, 12.00 Uhr und **Wassergymnastik am Samstag**, 17.15 und 18.15 Uhr, allesamt in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik Bad Schwalbach. Beginn auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

**Bodystyling für Frauen** mit Silvia Lee Hage mo., 18.00 Uhr, di., 19.00 Uhr, mi., 09.00 und 18.30 Uhr, do. 17.30 Uhr und so., 10.30 Uhr in Bad Schwalbach-Hettenhain, Schwalbacher Straße 27. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358. Einstieg ist jederzeit möglich.

**Barfußwanderung in Hohenstein** mit Christine Willems am 18.09. 18.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Gieshübel in Burg-Hohenstein und **Barfuß auf dem Rheinsteig** am 29.09. Auskunft und Info, Tel. 06124/8084

*Nutzen Sie auch den Kneipp-Barfußpfad in SWA in der Verlängerung des Badweges.*

**SWA Kneipp-Treff** montags von 14.30 – 17.30 – in der Emser Straße 3 – Karten spielen, Rumikub, Kniffeln und Co. Auskunft und Anmeldung: 06124/722429.

**Wildkräuterwanderung** mit Dorisa Winkenbach am 15.09., 10.00 Uhr „Grüner Nachwuchs der Natur –

Spätsommerfülle“. Tourist-Info Schlangenbad, Tel. 06129/4850

**Schnupperkurs Einführung in die Fußreflexzonenarbeit** – mit Christine Willems in der Emser Str. 3, SWA am 21. und 22.09. von 10.00 - 14.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/8084.

**Klangkonzert am Waldsee** mit Christine Willems am 21.09., 19.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 906124/8084

**Fasten – Neubeginn für Körper und Geist** Kurs vom 19.09. – 25.09. in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik, Genthstr. 7 – 9, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/3060519 (Margarete Wolfangel)

**Meditatives Singen** mit Alexandra Hodgson am 11.10. in Burg-Hohenstein, Im Tal 10 am 06.09., 19.00 – 21.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229

**Vorträge: Positiv denken lernen, Referent Wilfried Depnering** am 17.09. und am 24.09. **Bessere Verdauung schafft mehr Wohlbefinden**, Referentin: Christine Willems, jeweils im Alleesaal, Am Kurpark 1 in SWA, 19.00 Uhr. Eintritt frei

Die **Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins**, Frau Bartsch, erreichen Sie telefonisch montags – freitags von 09.00 -18.00 Uhr. 06124/722429.

Weitere interessante Kursangebote und Vorträge nach den 5 Wirkprinzipien Wasser – Bewegung – Ernährung – Heilpflanzen – Lebensordnung von Sebastian Kneipp, auch speziell für Kids, finden Sie unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de) oder im **neuen Programmheft 02/2013**, das im Rathaus und vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

### **Comedy bei der Waldbühne Bad Schwalbach**

Erziehung und andere Kampfsportarten (**David Leukert**) am 11. Oktober, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im ehemaligen Kino in Bad Schwalbach, Adolfstr. 120 und „Endlich erhalten wir alle nötigen Informationen und Hintergründe um diese Zeit der ganz großen Gefühle zu verstehen“ mit **Vollmund** durch die Weihnachtszeit am 30. November, 19.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) im St. Ferrutus in Bleidenstadt, Aarstr. 46. Kartentelefon 06124/7276244 oder [kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de](mailto:kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de) [www.waldbuehne-badschwalbach.de](http://www.waldbuehne-badschwalbach.de)

### **GSV Born**

Der GSV Born bietet am **Freitag, 04.10. ab 19.00 Uhr** im Sportlerheim auf dem Noll eine **Bierprobe** an. Zur Verkostung stehen acht verschiedene Biersorten. Über die Biere und Brauereien werden Informationen und Geschichten erzählt. Ein zünftiges Essen zur Bierprobe gibt es natürlich auch. Der Preis beträgt pro Person 13,00 €.

Wegen der Planung bitte Anmeldungen vorher an:

G. Auth-Beling (0171/3149249)

R. Enders (06124/12767)

U. Dietrich (06124/12385).

Der Vorstand des GSV freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

## Jugendfeuerwehr

### Tagesausflug der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus zum Holidaypark in Haßloch

Mit fast 300 Teilnehmern verteilt auf 6 Bussen führte der diesjährige Ausflug die Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus am 31. August in den Holiday-Park nach Haßloch in die Pfalz. Mit von der Partie waren Jugendfeuerwehrmitglieder und deren Betreuer aus insgesamt 7 Städten und Gemeinden aus dem Untertaunus. Gegen 11 Uhr erreichten die Busse den Park und der Spaß konnte beginnen. Drinnen gab es einiges zu erkunden und auszuprobieren. Für Klein wie Groß gab es viele Fahrmöglichkeiten. Gleich zu Anfang bewiesen viele ihren Mut in der „Ge Force-Achterbahn“ oder im „Free-Fall-Tower“. Mehrere Shows luden zum Zuschauen ein. Hier war für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Das Wetter bot die beste Voraussetzung auch die zahlreichen Wasserfahrgeschäfte zu testen. Es blieb fast den gesamten Tag angenehm warm und trocken. Erst als wir wieder die Heimreise antraten begann es zu regnen, so als ob uns der Park den Abschied einfach machen wollte. Gegen 17.00 Uhr starteten die Busse dann wieder Richtung Heimat und lieferten die Kids und Betreuer sicher in ihren Heimatorten ab. Rund herum war es ein Ausflug mit viel Spaß und Action. Für das kommende Jahr überlegt die KJF bereits wieder welches schöne Ausflugsziel für alle angeboten werden kann.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztl. Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 – 07.00 Uhr, mi 13.00 – 07.00 Uhr (do), sa + so + feiertags 07.00 – 07.00 Uhr **06723/87087**

Bundesweit 116117

**Dienstbereitschaft der Apotheken:** **06124/19222**

Anrufbeantworter Burg-Apotheke **06120/4877**  
Bundesweit kostenlos **0800/0022833**

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute **22833**

oder unter: [www.abda.de](http://www.abda.de)

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** **01805/607011**

**Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)**

**Bereitschaftsdienst/Kleintiere** **06120/900801**

**Bereitschaftsdienst Pferde** **06120/904050**

**Feuerwehr** **112**

**Krankenpflegestation Wochenenddienst** **06120/3656**

**Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke Kundentelefon** **0180/373 83 93**

**Süwag/MKW – Gas (Störung)** **069/31072666**

**Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)** **069/31072333**

**Notarzt** **112**

**Notdienst Wasser/Abwasser** **06124/19222**

(freitags 12.30 – montags 07.00 Uhr)

**Polizeistation Bad Schwalbach** **06124/7078-0**

**Fax: 06124/7078115**

**Rettungsdienst + qualifizierter Kranken-** **06124/19222**

**transport**

## Bürgerservice

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag, 07.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,  
Dienstag, 07.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00  
Uhr, Mittwoch 07.30 bis 11.30 Uhr und 15.30 bis  
18.30 Uhr, Donnerstag 07.30 bis 11.30 Uhr und Frei-  
tag 07.30 bis 11.30 Uhr. Tel.: 06120/29-0.

E-mail: [info@hohenstein-hessen.de](mailto:info@hohenstein-hessen.de)

[www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de)

### Standesamt Aartal

Die Ansprechpartner des Standesamtes Aartal, das ab 02. Januar für die Gemeinde Hohenstein zuständig ist, Anke Peters und Joachim May, finden Sie im Taunussteiner Rathaus, Aarstraße 150 im Erdgeschoss, Zimmer 24 und 25.

**Sprechzeiten** sind montags bis freitags von 08.00 – 12.00 Uhr, zusätzlich mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Standesamt-aartal@taunusstein.de oder Tel. 06128/241-317 oder 06128/241-315, Fax: 06128/241-319.

### Anzeigen- und Redaktionsschlußtermin:

Ausgabe Blättche	Erscheinungsdatum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
19/2013	02.10.2013	17.09.2013
20/2013	16.10.2013	02.10.2013
21/2013	01.11.2013	17.10.2013
Allgemeine Redaktion Zimmer 1.01 1. Stock	☎ 06120/2921 (Frau Schmiechen), e-mail: <a href="mailto:hannelore.schmiechen@hohenstein-hessen.de">hannelore.schmiechen@hohenstein-hessen.de</a>	
Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein, Zimmer 3.03, 3. Stock	☎ 06120/2924 (Frau Heiler-Thomas) e-mail: <a href="mailto:beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de">beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de</a>	
Anzeigen Zimmer 3.04 3. Stock (vormittags)	☎ 06120/2948 (Frau Klankert) e-mail: <a href="mailto:heike.klankert@hohenstein-hessen.de">heike.klankert@hohenstein-hessen.de</a>	

## Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

### „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

### Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr besetzt. Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451. Unsere Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. e-mail: [Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de](mailto:Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de). Besuchen Sie auch die Homepage unter: [www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de](http://www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de)

### 25. Weihnachtsmarkt in Breithardt

Anmeldungen – auch von neuen Interessenten – werden gerne entgegen genommen, nach Möglichkeit bis

**zum 30. September.** Dies gilt insbesondere für Stände mit künstlerischen Darbietungen. Hierzu wird um Kontaktaufnahme gebeten, telefonisch oder per e-mail.

Als Ansprechpartner steht Herr Andreas Gerloff, Tel.: 06120/92361, e-mail: ag.weihnachtsmarkt@gmx.de, zur Verfügung.

### **Jugend- und Familienberatungsstelle**

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterhält eine Zweigstelle seiner Jugend- und Familienberatungsstelle in der Alten Schule in Holzhausen. Dort kann man kostenlose Beratung erhalten.

Kontaktaufnahme über: Jugend- und Familienberatung, Veitenmühlweg 5, 65510 Idstein, **Tel. 06126/95957822, Fax 06126/95957697**, e-mail: Beate.Zell@Rheingau-Taunus.de

### **VdK Hohenstein informiert**

**Lessingstraße 28, 65232 Taunusstein-Hahn im Seniorenzentrum**, Telefon: 06128/936255, Telefax: 06128/246410. **Sprechstunden:** Nur nach telefonischer Anmeldung: Montag und Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Hohensteiner Bus'je fährt Sie dorthin.

Internet: [www.vdk.de/kv-untertaunus](http://www.vdk.de/kv-untertaunus)

**Das Hohensteiner Bus'je fährt bis an das Seniorenzentrum.** Haltestelle Lessingstraße. Unter Tel.-Nr. 06120/2925 können Sie es vorbestellen.



#### **Hohensteiner Bus'je**

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

**Bitte bestellen Sie vor.**

**Tel. 06120/2925 oder 2926**

### *Letzte Meldung*

#### **Verbraucherinformation über die Trinkwasserqualität**

Auf Seite 21 dieser Ausgabe finden Sie die Untersuchungsergebnisse des Instituts Fresenius vom 18.06.d.J.

Weitere Untersuchungsergebnisse finden Sie unter [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de).

Für Rückfragen, Tel. 06120/2932 (von 8.00 – 12.00 Uhr).

#### **Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Heizungs- und Warmwasserrohre dämmen**

Manchmal sind die Heizungsrohre bei älteren Häusern bereits gedämmt, deutlich sichtbar an den dicken Gipsbandagen, die um 1 bis 2 cm Glaswatte angebracht wurden. Direkt daneben ist in vielen Fällen das Rohrnetz der Warmwasserversorgung verlegt. Hier sind oftmals die Kupferrohre nur mit einer hellen Hart-Plastiksicht umhüllt. Die wird oftmals für eine Dämmschicht gehalten

und deshalb bleiben die Rohre ungedämmt. Das sollte man schleunigst ändern, denn diese Schutzschicht dämmt nicht. In vielen Einfamilien- oder Reihenhäusern sind 10 bis 20 Meter zugängliche, ungedämmte Warmwasserverteilleitungen in Kellerräumen vorhanden, obwohl eine Dämmung kostengünstig möglich ist.

„Die Wärmeverluste von zentralen Warmwasserverteilleitungen können mit einer Faustformel abgeschätzt werden. Rund 1,5 Liter Heizöl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche kommen da für Altbauten jährlich zusammen. Das sind bei einem 120 Quadratmeter-Haus 180 Kubikmeter Erdgas oder 180 Liter Heizöl im Jahr. Ein Verbrauch, der halbiert werden kann, indem die zugänglichen, ungedämmten Leitungen gedämmt werden“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Im Heizungskeller und den anschließenden Räumen liegen die Rohre meist völlig frei und sind für Dämmarbeiten zugänglich. Die Dämmung wird am besten vom Heizungsbaubetrieb ausgeführt, kann aber auch in Eigenleistung erbracht werden. Als Materialien kommen Rohrschalen aus Kunststoff oder Mineralwolle in Frage. Sie sind geschlitzt und können mit geringer Kraftanstrengung über die Rohre geschoben werden. Für T-Anschlüsse und die Bögen gibt es Formstücke, die auch hier eine geschlossene Dämmumhüllung ermöglichen. Mit Klebebändern werden die Formstücke miteinander verbunden. Die Vorteile bei den Warmwasserleitungen merken Sie sofort: Das warme Wasser kommt schneller an der Zapfstelle an. Die Energieeinsparung tritt als weiterer Vorteil noch hinzu: 60 bis 90 Liter Heizöl pro mittelgroßes Einfamilienhaus sind zu erwarten.

Was für die Warmwasserverteilung gilt, gilt auch für ungedämmte Heizleitungen, wenn diese zugänglich sind. Der Gesetzgeber schreibt für die Dämmung des Rohrnetzes Mindestdicken vor: In nicht beheizten Räumen sollte die Dämmung demnach so dick wie der innere Rohrdurchmesser sein, mindestens jedoch 2 cm. Für vermietete Häuser gibt es sogar eine Dämmpflicht für noch ungedämmte Verteilleitungen im Altbau, die seit dem 31.12.2006 gilt. Dämmung sofort, heißt hier die Aufforderung.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ – derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de).

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

# Verbraucherinformation über die Trinkwasserqualität

Untersuchungsergebnisse vom **18. Juni 2013** Institut Fresenius

Parameter	Breithardt		Burg-Hohenstein		Holzhausen		Strinz-Margaretha		Born		Hennethal		Steckenroth		Grenzwert
	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	hart	hart	hart	hart	weich	weich	
Härtebereich (weich-mittel-hart)															
Gesamthärte als CaCo3	mmol/l	1,84	2,09	1,74	1,86	2,57	1,44	1,86	2,57	3,32	1,44	1,86	2,57	3,32	1,44
Gesamthärte	°dH	10,3	11,7	9,77	10,4	14,4	8,1	10,4	14,4	18,6	8,1	10,4	14,4	18,6	8,1
ph-Wert		7,62	7,89	7,83	7,70	7,69	8,04	7,70	7,69	7,81	8,04	7,81	7,81	8,04	6,5-9,5
Leitfähigkeit (bei 20°)	µS/cm	357	367	318	335	400	238	335	400	537	238	335	400	537	238
Nitrat	mg/l	19,00	10,80	31,20	11,50	1,70	2,40	11,50	1,70	2,30	2,40	2,30	2,30	2,40	50
Nitrit	mg/l	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	0,50
Natrium	mg/l	12,00	11,20	10,80	11,20	14,70	8,70	11,20	14,70	16,60	8,70	11,20	14,70	16,60	200
Calcium	mg/l	53,00	60,40	49,70	54,10	70,40	30,70	54,10	70,40	104,00	30,70	54,10	70,40	104,00	30,70
Magnesium	mg/l	12,50	14,20	12,20	12,40	19,80	16,50	12,40	19,80	17,60	16,50	12,40	19,80	17,60	16,50
Kalium	mg/l	1,50	1,90	2,00	1,30	1,80	1,10	1,30	1,80	2,60	1,10	1,30	1,80	2,60	1,10
Chlorid	mg/l	35,01	18,50	17,40	19,40	20,60	6,30	19,40	20,60	32,50	6,30	19,40	20,60	32,50	250
Sulfat	mg/l	29,00	41,00	40,00	37,00	50,00	38,00	37,00	50,00	67,00	38,00	37,00	50,00	67,00	240
Arsen	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	0,01
Eisen	mg/l	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,20	0,02	0,01	0,07	0,20	0,02	0,01	0,07	0,20
Mangan	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,05
Fluorid	mg/l	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	1,50

**Aufbereitungsstoffe:** In den Ortsteilen Burg-Hohenstein, Holzhausen und Steckenroth wird das Trinkwasser, nach Absprache mit dem Gesundheitsamt mit Natriumhypochlorit bzw. in Breithardt mit Chlordioxid desinfiziert, auch dann, wenn die bakteriologische Beanstandung nur gelegentlich Anlass dazu gibt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Walter unter der Telefon-Nr. 06120/2932 in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr zur Verfügung

Weitere Untersuchungsergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de).

KFZ-Technik  
Meisterbetrieb

**Garage 77**

A. Leonhard

Obergasse 5  
65329 Hohenstein-Born

**77**

**Reparaturen, Wartung, TÜV-AU,  
Unfallinstandsetzung, Glasschäden,  
Klimaservice, Achsvermessung**

**☎ 06124-726 53 88**

**Marko Dazer**  
Malermeister



- Innenputz    Trockenbau    Malerarbeiten  
 Außenputz    Vollwärmeschutz    Sanierungen

Aubachstraße 21  
65329 Hohenstein

E-Mail: markodazer@t-online.de

Tel: 06120-906345

Fax: 06120-906347

Mobil: 0170-2920239



**Traueranzeigen  
im Hohensteiner Blättchen  
statt Karten !**

**ALLES GUTE  
KOMMT VON  
OBEN!**

MEISTERBETRIEB



DAS FENSTER FÜR'S DACH

**GOTTLIEB BEDACHUNG**

GMBH

IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH • AM ROTEN BERG 1 • 65329 HOHENSTEIN  
TEL: 0 61 20 90 69 69 • FAX: 0 61 20 90 69 70 • MOBIL: 0175 524 4846  
INFO@GOTTLIEBBEDACHUNG.DE • WWW.GOTTLIEBBEDACHUNG.DE

BAUSTOFFE • GARTENARTIKEL • BRENNSTOFFE  
seit 1945

**Becker**

BAUSTOFF-FACHHANDEL  
HAUS- & GARTENMARKT

65307 Bad Schwalbach - Bahnhofstr. 22



www.baustoffe-becker.de

info@baustoffe-becker.de



Bau- und Brennstoffe  
Farben • Fliesen • Werkzeuge  
STIHL Geräte

Elektrowerkzeuge

BOSCH Makita DeWALT

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte  
Sämereien • Düngemittel • Tiermahrung

Baustoff-Fachhandel  
Telefon 0 61 24 - 23 09  
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus & Gartenmarkt  
Telefon 0 61 24 - 72 03 43  
Telefax 0 61 24 - 86 69



**PAUL DENZER**

**Bau- und Möbelschreinerei  
Holz- und Kunststofffenster  
Fertigelemente Innenausbau**

**Bestattungen aller Art**

65329 Hohenstein - Holzhausen  
Festerbachstraße 12 a  
Tel. 06120 / 4327 oder 6142  
Telefax: 06120 / 6720



**Hannelore  
Kreusel**

geb. Enders

\* 16.11.1943 † 21.8.2013

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank der Praxis Werner und Lauer für die langjährige gute ärztliche Unterstützung, dem Ärzte- und Pflegeteam der chirurgischen Intensivstation 3/4 und 5 der Uniklinik in Freiburg, für die liebevolle ärztliche und pflegerische Betreuung, Frau Pfarrerin Scheid für die tröstenden und hilfreichen Worte in der schweren Stunde des Abschiedes, dem Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein, Herrn Bauer, sowie dem Bestattungsinstitut Möhn für einen würdevollen und sehr hilfreichen Beistand.

Im Namen aller Angehörigen

**Horst Kreusel**

Hennethal, im September 2013

Anzeigen

**Antiquitäten auf dem Lande**

Wir kaufen **Möbel, Glas, Porzellan** und alles andere aus Uromas Zeiten, auch **Haushaltsauflösungen**.  
Hohenstein-Holzhausen      **Tel.: 06120 / 9 22 88**

Ehepaar mit genehmigter Finanzierung **sucht** ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung bis Kaufpreis 360.000 €.

**Wolfgang-Alexander Fuhr & Company Immobilien,**  
**Telefon 06124 / 702 067 – waf-immobilien.de**

**Suche** Unterstellplatz für PKW, Garage, Halle, Scheune etc. W. Saufaus,

**Tel.: 06120 / 58 16**

**Zuverlässige Haushaltshilfe** für 3 Std. wöchentlich nach Holzhausen/Aar gesucht.

**Tel. 06120 /41 29**

Bügel- und Mängeldienst in Hohenstein  
Schnell und günstig – Abhol- und Bringservice  
Firma Bosa Schmidt  
www.buegeln-hohenstein.npage.de  
06120 979570 - 017649819990

Ein Dankeschön an alle, die mir zum

**85. Geburtstag**

gratuliert haben und mich mit so viel *Geschenken* und *Glückwünschen* bedacht haben. Besonderen Dank den Nachbarn, dem Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr.

**Kurt Belz**

Breithardt, im August 2013

**Herzlichen Dank**

*möchte ich auf diesem Wege allen Nachbarn, Freunden und Verwandten sagen, die durch ihre herzlichen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen zu Gunsten der Pfleystation Hohenstein meinen*

**85. Geburtstag**

*zu einem unvergesslichen Tag werden ließen. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, den fleißigen Helferinnen und Helfern, der Seniorengruppe „Borner Spätlese“, den Gymnastikfrauen und dem Kirchenchor. Sie alle haben maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen und dafür gesorgt, dass ich mich voller Freude an diesen besonderen Tag erinnern werde.*

**Irma Heuser**

Hohenstein-Born, im August 2013

**Familienanzeigen**

Verlobung    Vermählung    Geburt    Trauer  
Teilen Sie es uns mit!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**75. Geburtstages**

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Danke auch dem Seniorenclub Steckenroth, Pfarrerin Klingelhöfer und dem Team des Gasthauses "Zum Taunus".

*Gerda Schauf*

Steckenroth, im August 2013

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

**Diamantenen Hochzeit**

bedanken wir uns recht herzlich.

**Gerhard und Irmgard Wick**

Burg-Hohenstein, im September 2013

**Steckenrother Kerb 2013**

**Im beheizten Festzelt am Sportplatz**

**Freitag, 27.09.2013**

**18.00 Uhr Kerbebaum stellen**  
anschl. Umtrunk im Festzelt

**Samstag, 28.09.2013**

**09.00 Uhr Gottesdienst**

**17.30 Uhr Kerbeumzug mit der „Jugend-Showband von Mainz-Kastel“**  
anschl. Vortrag des Kerbespruches

**18.30 Uhr Musik und Show mit der „Jugend-Showband von Mainz-Kastel“**

**20.00 Uhr Kerbetanz mit musikalischer Unterhaltung mit der Band „Hi-life“**

**Sonntag, 29.09.2013**

**11.00 Uhr Kerbefrühstücken mit unseren Steckenrother Schnitzel.**

**Mal anders mit der Band:**

**„Strinz – Pure, seid euch sicher das habt ihr so noch nicht gehört“!!!**

Viel Spaß auf der diesjährigen Kerb wünscht die  
**Kerbegesellschaft Steckenroth**

Anzeigen

# Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für alle Fahrten rund um die Uhr

## 06120-1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z. B. Flughafentransfer, Krankenfahrten,  
Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken,  
Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

## Abfluss- Rohr- & Kanaltechnik GmbH

65232 Taunusstein - Neuhof



06128-73770  
06128-73830  
Info@abfluss-rohr-kanal.de  
www.abfluss-rohr-kanal.de

Wir sind 365 Tage für Sie im Einsatz

- \* Absaugen \* Verstopfung \* Schadensanalyse \*
- \* Dichtheitsprüfung \* Fettabscheiderleerung \*
- \* Rohrortung \* Rohrausfräsungen \* Renovation



HiH - Die Handwerker  
vom Boden bis Dach - Meister vom Fach



### Dipl.-Ing. Ralph Reichling

Sachverständigenbüro für das KFZ-Wesen  
GTÜ Prüfenieur

**jeden Freitag KFZ  
Hauptuntersuchung**

An der Altwiese 12, Hohenstein-Breithardt  
Prüftermine unter 0177-3885100  
Prüfstützpunkt der Fa. Jürgen Schneider



- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchung (UMA)
- Änderungsabnahmen nach § 19 (3) StVZO
- Oldtimerkennzeichen §23 StVZO

## Reutzel BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel  
Dachdeckermeister

Nassgewann 7  
65329 Hohenstein - Steckenroth  
Tel. 06128 / 487 088  
mobil: 0176 / 700 85 77 8  
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach - Flachdach - Spenglerarbeiten - Dachbegrünungen - Fassadenverkleidung  
Abdichtungen - Terrassen- und Balkonsanierungen - Dachfenstereinbau - Dachrinnenreinigung



## Gerd Poths

Schmiede - Metallbau

Geländer - Gitter - Tore - Fenstergitter  
Überdachungen - Vordächer - Zäune  
Garagentore - Torautomation  
Feuerschutztüren - AL-Türen

Kirchgasse 5 a, 65329 Hohenstein - Steckenroth  
Tel. 06128 / 4 20 74 Fax: 06128 / 4 83 17  
Mobil: 0173 / 8 36 40 99

# IHR- GAERTNERMEISTER .DE

Pflanzungen - Gartenpflege - Hecken - und Gehölzschnitt  
Rasenneuanlage & Pflege - Mauer & Hangbefestigung  
Natur- & Betonstein Verlegung - Teiche & Wasserspiele  
Holzelemente im Garten

## 06124-5084926

...Kompetenz in Getränken



Getränke-  
Fachgroßhandel

Abholmarkt

Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel  
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29  
www.getraenke-eierle.de  
e-mail: info@getraenke-eierle.de